

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wichtige Gremien haben in den letzten Wochen getagt: der 43. Deutsche Psychotherapeutentag als höchstes Organ unseres psychotherapeutischen Berufsstandes und die Delegiertenkonferenz des BDP, dem obersten Organ unseres Berufsverbandes. In unserem Dezembernewsletter haben wir für Sie zu diesen Veranstaltungen, aber auch zu vielen weiteren berufspraktischen und -politischen Themen Informationen zusammengetragen.

Wir wünschen Ihnen allen einen geruhsamen und friedvollen Start in die Adventszeit und schöne Momente mit Freunden und Familie!



Ihr VPP-Vorstand



Neues aus dem VPP



Berufspolitik



Berufspraxis



Aus den Regionen



Termine

NEUES AUS DEM VPP



Konzertierte Aktion KBV und Berufsverbände – VPP unterstützt Protest

Am 17. November 2023 rief die Kassenärztliche Bundesvereinigung (**KBV**) die Berufsverbände zur 56. konzertierten Aktion auf. Dabei ging es vor allem um zwei Themen: die aktuellen Proteste #Praxenkollaps und ambulantes Operieren. Die Mitglieder des KBV-Vorstandes gaben den Teilnehmenden außerdem einen kurzen, präzisen Überblick über den Stand der aktuellen Gesetzgebungsprozesse. Heike Bott und Dr. Johanna Thünker haben den VPP auf diesem KBV-Verbandetreffen zur **Protestaktion #PraxenKollaps vertreten**. Die entsprechende Bundestagspetition können Sie **hier noch bis zum 20.12.2023 online unterzeichnen**. Lesen Sie hier unseren **Bericht vom Treffen**.

Neu: Jeden Mittwoch VPP-Vorstandssprechstunde

Jeden Mittwoch bieten wir Ihnen von 7 bis 9 Uhr zukünftig die Möglichkeit an, sich persönlich mit Fragen und Anliegen an den Vorstand zu wenden. Unter der Telefonnummer **(030) 209 166-644** können Sie uns erreichen.

Digitalgesetze in erster Lesung im Bundestag

Die Kabinettsentwürfe der neuen Digitalisierungsgesetze mit neuen Regularien zur elektronischen Patientenakte (ePA) und zur Gesundheitsdatennutzung nehmen ihren parlamentarischen Lauf. VPP und BDP haben zu den Kabinettsentwürfen kritisch Stellung genommen. [Lesen Sie hier unsere Positionen](#). In der kommenden Ausgabe der **VPP aktuell** können Sie einen ausführlichen Beitrag über die zu erwartenden Änderungen lesen.

43. Deutscher Psychotherapeutentag: VPP setzt sich für Verfahrensvielfalt ein – Minister Lauterbach schweigt zum Finanzierungsthema

Trotz Unterstützung durch den VPP wurde die Gesprächspsychotherapie als Lehrinhalt in der „alten“ Musterweiterbildungsordnung für PPs und KJPs gelöscht. Vorausgegangen war ein Antrag der Kommission „Zusatzqualifizierung“ der Bundespsychotherapeutenkammer (**BPTK**). In seinem Grußwort schweigt Gesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach zum nach wie vor ungelösten Thema der Finanzierung der Weiterbildung. [Lesen Sie hier unseren Bericht](#) vom 43. DPT sowie den [Bericht des Deutschen Ärzteblattes](#).

Refresher Psychotherapie Traumafolgestörungen toppt die Teilnehmerzahl

Beim Refresher zum Thema Traumafolgestörung waren über 200 Teilnehmende online zugeschaltet – so viele wie noch nie. Verständlicherweise, denn der hervorragende Vortrag von Prof. Ehring, LMU München, vermittelte neben Basiswissen zu aktuellen Therapiemethoden und zukünftigen diagnostischen Änderungen in der ICD-11 auch viele praktische Infos, z. B. auch zu diagnostischen Instrumenten. Sie finden die Aufzeichnung wie auch die Unterlagen in der [VPP-Mediathek](#).

Delegiertenkonferenz des BDP am 25. und 26.11.2023

Die Delegiertenkonferenz des BDP ist das oberste Beschlussorgan unseres Gesamtverbandes BDP. Am vergangenen Wochenende trafen sich 76 Delegierte, um über die Belange des Verbandes zu entscheiden. Die Sektion VPP als größte Untergliederung war mit acht Delegierten vertreten. Unter anderem wurde die Beitragsordnung flexibilisiert: Berufseinsteigende werden jetzt drei Jahre ab Berufseinstieg in der reduzierten Beitragsklasse B geführt. Lesen Sie in Kürze den Bericht zur Delegiertenkonferenz auf der [Webseite des BDP](#).

BERUFSPOLITIK



Weiterhin Kritik am Cannabisgesetz

Verbände der Ärzteschaft sowie der Suchthilfe und -prävention kritisieren die Pläne für eine kontrollierte Freigabe von Cannabis als Genussmittel: „Wir sehen, dass der Präventionsgedanke und der Jugendschutz nicht so im Vordergrund stehen wie angekündigt“, erklärte der Vorstandsvorsitzende des Bundesverbandes der Kinder- und Jugendärzt*innen ([BKVJ](#)). Das Gesetz sehe keine personellen und finanziellen Ressourcen für [Präventionsprogramme](#) vor, lautet eine der Kritiken. Viele Verbände sprechen sich demnach weiterhin gegen

eine Freigabe aus. Lesen Sie hier mehr zu weiteren [Stellungnahmen verschiedener Fachleute zum Cannabisgesetz](#).

Vermehrte Nutzung des Patientenservices 116117

Die Nutzung des Patientenservices 116117 ist in den Coronajahren stark angestiegen und scheint nun auf einem Niveau deutlich über dem Vor-Corona-Level zu bleiben. Das geht aus der [Antwort der Bundesregierung](#) auf eine Kleine Anfrage der Linksfraktion hervor. [Hier erfahren Sie mehr dazu](#).

Sexuelle Gewalt an Kindern: Erwachsene sollen Verantwortung übernehmen

Unter dem Titel „[Schieb deine Verantwortung nicht weg!](#)“ starten eine Aufklärungskampagne und eine Aktionswoche der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs ([UBSKM](#)) und des Bundesministeriums für Familie, Soziales, Frauen und Jugend ([BMFSFJ](#)) zum Thema sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Auch Ärzt:innen und Psychotherapeut:innen können die Kampagne unterstützen. [Erfahren Sie hier, wie Sie dabei helfen können, das Thema sichtbarer zu machen](#).

Vergewaltigung aus EU-Gewaltschutzpaket gestrichen

In der Europäischen Union steht die „Richtlinie zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt“ aktuell in den Trilog-Verhandlungen zwischen Europäischem Parlament, Kommission und Rat. Am 9. Juni 2023 hat der Europäische Rat seine Position festgelegt; dabei kam es zu einer negativen Überraschung: Die Mitgliedsstaaten – darunter auch die deutsche Bundesregierung – haben sich darauf geeinigt, den Artikel zu Vergewaltigung aus dem Kommissionsvorschlag zu streichen. Gemeinsam mit über 40 Organisationen fordern der [Deutsche Frauenrat](#) und die European Women's Lobby ([EWL](#)) in einem offenen Brief Deutschland dazu auf, sich auf europäischer

Ebene für Vergewaltigung als Tatbestand im EU-Gewaltschutzpaket stark zu machen. [Mehr zum Thema.](#)

Tarifverhandlungen des öffentlichen Dienstes der Länder

Bei den Tarifverhandlungen müssen sich die Länder endlich bewegen – das haben Beschäftigte bei Aktionen in Hamburg, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Berlin deutlich gemacht. Sie fordern neben einem höheren Einkommen auch mehr Wertschätzung. Da auch in der zweiten Verhandlungsrunde von den Arbeitgebern im November keine Angebote vorgelegt wurden, wird von Gewerkschaftsseite aus punktuell gestreikt. Vor der dritten Verhandlungsrunde (7. bis 9. Dezember) soll es nun noch einmal Warnstreiks geben. [Hier lesen Sie mehr dazu.](#)

UPDATE TELEMATIK

TI-Pauschalen sichern – Nachweise für TI-Komponenten erbringen

In der Regel verlangen KVen spätestens ab dem vierten Quartal 2023 den Nachweis aller vorzuhaltenden TI-Komponenten, um die seit Juli 2023 bestehende monatliche TI-Pauschale zu erhalten. Psychologische Psychotherapeut:innen können von ihrer zuständigen KV für die Komponenten Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen und Arzneimittelverordnungen befreit werden. Bei der Befreiung von Nachweispflichten gibt es regionale Unterschiede (z. B. Berlin: [großzügigere Ausnahmeregularien der KV Berlin](#)). Stellen Sie vor der Quartalsabrechnung Q4 2023 sicher, dass in Ihrem Praxisverwaltungssystem alle relevanten TI-Komponenten erfasst sind und erkundigen Sie sich bei Ihrer KV, ob bei der Meldung hier weitere Sonderregularien (wie z. B. in Berlin) gelten. Setzen Sie sich wegen der Komponente KIM (verschlüsseltes Mailingprogramm) mit Ihrem PVS-Hersteller in

Verbindung. Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Und hier finden Sie eine [Zusammenfassung der TI-Anwendungen](#).

Laufzeitverlängerung der Konnektorzertifikate

Die Laufzeiten der TI-Komponenten sind begrenzt und laufen bei den ersten Gerätegenerationen aus. Seit Oktober 2023 gibt es die softwaregestützte Laufzeitverlängerung für secunet-Konnektoren. Haben Sie sich für eine Laufzeitverlängerung entschieden und laufen Ihre Zertifikate in Kürze ab, setzen Sie sich bitte möglichst rasch mit Ihrem Praxisverwaltungssystem-Betreiber in Verbindung, um ein fristgerechtes „Update“ Ihres Konnektors und weiterer Komponenten zu sichern. [Weitere Informationen finden Sie hier](#).

BERUFSPRAXIS



Kein Konsiliarbericht bei vorliegender Überweisung: KBV fordert Bürokratieabbau

Die [KBV](#) schlägt vor, die Pflicht zur Einholung eines Konsiliarberichts anzupassen. Wenn Versicherte eine Psychotherapeutin oder einen Psychotherapeuten auf Überweisung eines Vertragsarztes aufsuchen, sollten Ausnahmen von dieser Pflicht möglich werden. Auch andere Bürokratiehürden sollen fallen. [Mehr dazu erfahren Sie hier](#).

Honorare von Kassenpraxen steigen 2024 um 3,85 Prozent

Der Erweiterte Bewertungsausschuss hat am 13. September einstimmig eine Aufstockung des Orientierungswertes für das Jahr 2024 um 3,85 Prozent beschlossen. Dieser beträgt dann 11,9339 Cent. Die Finanzierungsverhandlungen für das Jahr 2024 sind mit diesem Beschluss beendet. [Lesen Sie hier mehr dazu.](#)

Antidepressive Effekte der Sporttherapie

Wissenschaftler der [Universität Potsdam](#) konnten mit ihrem innovativen STEP-Programm eine deutliche Reduktion von leichten bis mittelschweren depressiven Symptomen nachweisen. 20 Prozent der Teilnehmenden benötigten keine weitere Psychotherapie. Sporttherapie ist seit September 2023 flankierend zu einer Psychotherapie zugelassen. Der G-BA erarbeitet hierzu Details. [Hier geht es zur Studie.](#)

Neuer Bericht des BSI 2023: Zunehmende Cyberkriminalität

Im Bericht für das Jahr 2023 kommt die [Cybersicherheitsbehörde des Bundes](#) (BSI) zum Fazit: Die Bedrohung im Cyberraum ist so hoch wie nie zuvor. Dies betrifft vor allem Ransomware-Schadprogramme (digitale Erpressung). Der Behörde wurden im Schnitt täglich 21.000 Systemschäden gemeldet. Erhöhte Risiken entstehen unter anderem durch veraltete Softwareversionen oder Fehlkonfiguration. Aktuelle Back-ups und ein Notfallplan können Schäden abfangen. Lesen Sie hier mehr zur aktuellen [Lage der IT-Sicherheit in Deutschland.](#)

Jeder Vierte fühlt sich sehr einsam

Jede vierte Person in Deutschland fühlt sich sehr einsam – oft unabhängig von der tatsächlichen Zahl der Sozialkontakte. Zu diesem Ergebnis kommt das

Depressionsbarometer, das die **Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention** kürzlich in Berlin vorstellte. 86 Prozent der Befragten zeigten sich überzeugt, dass heute mehr Menschen einsam seien als vor zehn Jahren. [Lesen Sie hier mehr dazu.](#)

Auch Jugendliche leiden unter Einsamkeit

Auf dem Einsamkeitsforum in Berlin am 24. November 2023 stellten Forschende einer Universitätsallianz aus NRW auch Daten für Kinder und Jugendliche vor. Sie befragten insgesamt über 2.000 Jugendliche und junge Erwachsene und berichteten, dass der Anteil stark einsamer Jugendlicher und junger Erwachsener zwischen 16,3 und 18,5 Prozent liege, bei jüngeren Jugendlichen etwas niedriger (3,7–11 Prozent). Hier geht es zum **Studienbericht**, der auch eine Reihe von Handlungsempfehlungen enthält.

Krankenstand: Erneuter Anstieg der psychisch bedingten Fehltage

Die DAK-Gesundheit hat die Krankschreibungen für das dritte Quartal 2023 analysiert. So gab es im Sommerquartal fast ein Viertel mehr Fehltage wegen Depressionen und Angststörungen. Prof. Volker Nürnberg, Experte für Betriebliches Gesundheitsmanagement, führt den Anstieg auf eine vermehrte Anzahl an Burn-out-Erkrankungen zurück. Bei vielen Mitarbeiter:innen sei „nicht nur der Akku leer, sondern das Ladekabel defekt“. Auch mache sich seelische Anspannung bei vielen in Form von Rückenproblemen bemerkbar, die wiederum ebenfalls zu mehr Fehltagen führen. [Lesen Sie hier mehr dazu.](#)

Spielsucht betrifft Millionen von Deutschen

In Deutschland sind 4,6 Millionen Erwachsene spielsüchtig oder zeigen erste Symptome dafür. Das geht aus dem **aktuellen Glücksspiel-Atlas** hervor, den der **Bundesdrogenbeauftragte** Burkhard Blienert vorgestellt hat. Demnach

leiden rund 1,3 Millionen Menschen an einer sogenannten Glücksspielstörung, weitere 3,3 Millionen zeigen ein riskantes Glücksspielverhalten mit ersten Anzeichen für eine Sucht. [Hier erfahren Sie mehr.](#)

AUS DEN REGIONEN



BADEN-WÜRTTEMBERG

Ergebnisse Kammerwahlen

Der VPP hat gemeinsam mit der DGVT auf der [Liste „VT & mehr“](#) kandidiert. Zum Redaktionsschluss wurden erste Ergebnisse veröffentlicht. Wir gratulieren dem BDP-Mitglied Dr. Kerstin Lutz zur Delegiertenwahl! [Lesen Sie hier mehr dazu.](#)

BAYERN

Therapeut:innen gesucht

Das Forschungsprojekt zu Prä- und Perinatalen Depressionen sucht Psychotherapeut:innen für seine Studie „UPlusE“. Es geht um Screenings auf

psychische Erkrankungen und psychosoziale Belastungen. Wer Interesse hat, kann sich [hier melden](#).

NIEDERSACHSEN

MV und Fachvortrag am 4.11. war voller Erfolg – eine Nachlese

Am Samstag, den 4.11.2023, fand unsere digitale Mitgliederversammlung (MV) mit anschließendem Fachvortrag statt. Zur MV konnten wir unsere Aktivitäten von 2022/23 und die für 2024 geplanten berichten. Der anschließende Fachvortrag mit Frau Dr. Franziska van Hall zur ICD-11 wurde von circa 160 Mitgliedern aus ganz Deutschland sowie von einer Teilnehmerin aus Griechenland besucht. Neben einer inhaltlichen Einführung konnten die Teilnehmenden ganz aktiv die Codierung selbst üben und ihre Fragen stellen. Es war ein großer Erfolg für unsere Regionalvertretung. Der VPP plant, den Vortrag in der [Mediathek](#) online zu stellen.

Ausblick 2024

Auch 2024 planen wir für Sie Informationsveranstaltungen. So ist eine Vortragsreihe geplant, in der wir Sie über die Verordnungsmöglichkeiten in der ambulanten Psychotherapie informieren wollen. Den Auftakt wird die psychisch-funktionelle Ergotherapie machen. Weitere Vorträge sind zur ambulanten psychiatrischen Pflege sowie zur Soziotherapie geplant. Zum Jahresabschluss soll ein Treffen über die Arbeit in der Psychotherapeutenkammer stattfinden. 2025 stehen Wahlen an, und wir wollen natürlich gern mit unseren Mitgliedern vertreten sein.

NRW

Fortbildung Update: Berufspolitik in der Praxis

Am **17. Februar 2024** von **10:30 bis 13:00 Uhr** lädt die Regionalvertretung NRW interessierte Psychotherapeut:innen in die Hafenkäserei nach Münster ein. Im fachlichen Teil geht es um (berufs-)politische Entscheidungen, die sich unmittelbar auf die Praxis auswirken. Dazu gehören die Themen Qualitätssicherung und Digitalisierung, genauso die Ausgestaltung unserer Selbstverwaltung: die Psychotherapeutenkammer. Die Referierenden geben jeweils einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand zum jeweiligen Thema und laden anschließend ein, Fragen zu stellen und zu diskutieren. Vor dem Hintergrund der 2024 anstehenden Wahl zur Psychotherapeutenkammer soll ein Meinungsbild zu deren zukünftigen Zielen, Aufgaben und Tätigkeiten formuliert werden. Anschließend findet eine Führung durch die Käserei statt. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch notwendig. Hier geht es [zur Anmeldung](#).

Sie vermissen Nachrichten aus Ihrer Region?

Sie haben regionale Themen, über die wir berichten sollten oder die angegangen werden müssten? Sie würden sich gern vernetzen? Sprechen Sie uns an: info@vpp.org.

TERMINE



6.12.2023

WeihnachtshypnoSalon: Warum braucht moderne Psychotherapie integrative Modelle und Konzepte

Der HypnoSalon ist eine kostenfreie Online-Vortragsreihe mit hochkarätigen, ehrenamtlich tätigen Referent:innen. Ziel ist es, relevantes Wissen zu verbreiten und den fachlichen Austausch und die kollegiale Vernetzung auch über Fachrichtungsgrenzen hinweg zu fördern. Am **6. Dezember 2023** von **19:00 bis 20:00 Uhr** referiert Prof. Hilarion Petzold zum Thema „**Warum braucht moderne Psychotherapie integrative Modelle und Konzepte?**“ Die Teilnahme ist kostenlos. [Hier geht es zur Anmeldung.](#)

13.12.2023

VPP: Verfahrensübergreifende Online-Intervision

Wir wollen Verfahrensvielfalt leben und mit Praxis füllen. Zwei bis drei Teilnehmer:innen stellen im Rahmen der verfahrensübergreifenden Online-Intervision am **13. Dezember 2023** von **19:00 bis 20:30 Uhr** in einer kleinen Gruppe einen eigenen Fall kurz vor. Eine aktive Mitarbeit ist erforderlich, ebenso eine verbindliche Anmeldung, da nur wenige Teilnahmeplätze zur Verfügung stehen. Nur approbierte Mitglieder der Sektion VPP können teilnehmen. Es werden FoBi-Punkte vergeben. [Weitere Informationen und Anmeldung.](#)

16.12.2023

Weibliche Genitalbeschneidung

Bei dieser Veranstaltung am **Universitätsklinikum Bonn** von **9:30 bis 15:00 Uhr** wird u. a. auch auf die psychischen Folgen und die therapeutische Haltung bei weiblicher Genitalbeschneidung eingegangen. Hier finden Sie [weitere Informationen zur Veranstaltung](#). Die Veranstaltung ist kostenlos und Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt. Die

Anmeldung kann auch über den Anmeldeschluss hinaus gerichtet werden an:
annett.schmidt@ukbonn.de.

Seminare der Deutschen Psychologen Akademie



Das neue Seminarprogramm 2024 ist da – Jetzt kostenfrei bestellen!

Das neue Seminarprogramm der Deutschen Psychologen Akademie 2024 ist ab sofort bestellbar und bietet mit über 400 Fort- und Weiterbildungen bundesweit das größte Angebot im Bereich der Angewandten Psychologie. Im kommenden Jahr stehen viele neue Themen und insgesamt sechs Fortbildungswochen auf dem Programm. Sie finden u. a. Angebote zur Psychotherapie, Rehabilitationspsychologie, Resilienzstärkung, Hypnose, Klinische Kinder- und Jugendpsychologie, psychologischen Schmerztherapie sowie zu MBSR, Yoga und achtsamkeitsbasierten Verfahren. Unter www.psychologienakademie.de können Sie ab sofort das Seminarprogramm im kompakten Pocket-Format und die Fachbereichsbroschüren mit weiterführenden Informationen kostenlos bestellen.



Basiswissen Medizin – Medizinische Grundlagen chronischer Erkrankungen

Frühbucherrabatt 19.12.2023

Als Online-Seminar vom 13.02.–01.03.2024

Normalpreis: 495,00 €

VPP-Mitgliederpreis: 470,00 €

Medizinisches Basiswissen ist relevant für viele Anwendungsfelder der Psychologie. Dieses Seminar vermittelt Ihnen einen fundierten Überblick für Ihre Tätigkeit in Gesundheitspsychologie, Beratung oder psychotherapeutischer Praxis. Weitere Informationen unter www.psychologenakademie.de.



Neu: Eine bunte Toolbox für die psychotherapeutische Praxis – Erlebnisorientiertes Online-Curriculum

Frühbucherrabatt 10.04.2024

Als Online-Seminar vom 05.06.–09.10.2024

Normalpreis ab: 430,00 €

VPP-Mitgliederpreis ab: 400,00 €

In dieser Seminarreihe lernen Sie sofort anwendbare und in die psychotherapeutische Arbeit übertragbare kreative Tools. Die erlebnisorientierten und ressourcenaktivierenden Techniken fokussieren die Stärkung von Selbstwert, Selbstfürsorgekompetenzen und den Umgang mit dem inneren Kritiker. Das Curriculum besteht aus drei Modulen und findet an

insgesamt vier Tagen online statt. Weitere Informationen unter www.psychologenakademie.de.

Als VPP-Mitglied erhalten Sie in 2024 einen einmaligen Bonus von 50,00 € bei der Buchung eines Seminars.

20.2.2024

VPP: Save the Date: DiGa-Messe (online)

Am **20. Februar 2024** von **16:00 bis 19:00 Uhr** findet die DiGa-Messe des VPP **online** statt. Verschiedene von uns vorausgewählte Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGas) stellen sich vor. Mitglieder erhalten praxisnahe Informationen. Anmelden können Sie sich in Kürze [hier](#).

16. bis 20.4.2024

DAP- und WADP-Kongress 2024

Vom **16. bis 20. April 2024** findet im Rahmen des 20. Weltkongresses der **World Association for Dynamic Psychiatry (WADP)** das 33. Internationale Symposium der **Deutschen Akademie für Psychoanalyse (DAP e. V.)** in Marrakesch, Marokko statt. „Social Challenges – shared Responsibility in Psychiatry and Psychotherapy“ lautet die Überschrift. [Mehr Informationen finden Sie hier. Und hier geht es zur Anmeldung.](#)

PARTNERORGANISATIONEN



Deutsche Psychologen Akademie

Als Bildungseinrichtung des **Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. (BDP)** ist die **Deutsche Psychologen Akademie** der führende Fort- und Weiterbildungsanbieter im Bereich der Angewandten Psychologie in Deutschland.



PsyCura Wirtschaftsdienst

Die **Psycura Wirtschaftsdienst GmbH** ist eine Tochtergesellschaft des BDP. Seit 45 Jahren ist PsyCura als Spezialist für Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen tätig und bietet VPP-Mitgliedern u. a. Berufshaftpflicht- und Ertragsausfall- und Rechtsversicherungen vergünstigt an.



Deutscher Psychologen Verlag

Der 1984 gegründete **Deutsche Psychologen Verlag (DPV)** ist der Verlag des **Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. (BDP)**. Er veröffentlicht Praxisratgeber, Arbeitsmaterialien und Tools für die berufliche Praxis von Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen.



Psychologists for Future

Der VPP unterstützt die Klimabewegung „Psychologists for Future“ – **Psy4F**. Hier können Sie **Fördermitglied** werden. Regelmäßig finden Onboarding-Termine statt.



ver.di

Der VPP tritt für gewerkschaftliches Engagement bei **ver.di** ein – nur gemeinsam sind wir stark. Hier können Sie direkt **ver.di-Mitglied** werden.

POST ERWÜNSCHT



Für den kommenden Newsletter, der am 1. Februar 2024 erscheinen wird, freuen wir uns auf interessante Veröffentlichungen, Artikel und Veranstaltungshinweise.

Senden Sie diese gern bis zum **26. Januar 2024** an info@vpp.org.



**Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen
und Psychotherapeuten (VPP) im BDP e. V.**

Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin

www.vpp.org

[Kontakt](#) · [Impressum](#) · [Datenschutz](#)

[Newsletterarchiv](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen,
[klicken Sie hier, um sich abzumelden.](#)